

Zielanalyse								Stand: August 2025	
Beruf-Kurz	Ausbildungsberuf							Zeitrichtwert	
WKI	Industriekaufmann und Industriekauffrau							40	
Lernfeld Nr.	Lernfeldbezeichnung							Jahr	
07	Logistik- und Lagerprozesse koordinieren, umsetzen und überwachen							2	
	Kernkompetenz Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, logistische Prozesse als intelligente Vernetzung von Systemen und Abläufen zu planen und zu steuern.								
Schule, Ort		Lehrkräfteteam							
Bildungsplan ¹		Lernsituationen							
kompetenzbasierte Ziele ²		Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
Unternehmensprofil: VeloTech Dynamics GmbH									
Rolle der SuS: Industriekauffrau bzw. Industriekaufmann bei der VeloTech Dynamics GmbH (MA)									
LF = Lernfeld LS = Lernsituation MA = Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter SuS = Schülerinnen und Schüler									
Die Schülerinnen und Schüler analysieren den Auftrag zur Untersuchung eines bestehenden Logistikkonzepts und zur Optimierung dessen Abläufe. Sie machen sich dazu mit den Aufgaben und Zielen der Logistik vertraut. Sie beschreiben den Zusammenhang zwischen Informations- und Materialfluss.	LS01 Logistik-konzept untersuchen	vermehrte Beschwerden im Rahmen der logistischen Prozesse; Projektauftrag der Geschäftsführung zur Optimierung des Logistikkonzeptes; MA ist Mitglied der Projektgruppe; Auszug Ergebnisprotokoll aus Besprechung	Projektauftrag Auszug aus dem Ergebnisprotokoll Artikel aus einer Fachzeitschrift E-Mail-Vorlage Meldungen aus den Abteilungen	E-Mail-Entwurf Störfassungstabelle Übersicht mit Zuordnung	1. Formulieren Sie den E-Mail-Entwurf an Frau Santos. 2. Ihnen liegt das Dokument mit den Meldungen aus den Abteilungen vor. Diese Meldungen sollen systematisch in	Informationen strukturieren systematisch vorgehen sprachlich angemessen kommunizieren Fachsprache anwenden	LS01 liegt ausgearbeitet vor (exemplarisch) Einführung Unternehmensprofil Schwachstellen werden in LS02	04	

¹ Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Herausgeber): Bildungsplan für die Berufsschule, Industriekaufmann und Industriekauffrau (2023)

² Die in den kompetenzbasierten Zielen des Bildungsplans grau hervorgehobenen Passagen werden mehrfach aufgeführt.

³ Zur Bearbeitung der Aufträge notwendige Informationen

⁴ Aufträge beginnen mit einem Operator (siehe Operatorenliste der Koordinierungsstelle für Abschlussprüfungen von Berufsschule und Wirtschaft), enthalten jeweils nur einen Operator und führen zu dem in der vorigen Spalte aufgeführten betrieblichen Handlungsergebnis.

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
<p>Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über die logistischen Teilaufgaben Transport, Umschlag und Lagerung als Bestandteile eines Logistikkonzeptes. Dazu verschaffen sie sich einen Überblick über Lagersysteme und Lagereinrichtungen sowie Kommissionierungsmethoden. Sie erkunden innerbetriebliche Transportmittel und Transportsysteme, auch vernetzte und autonome, sowie multimodale Verkehrswege. Sie berücksichtigen die Möglichkeiten des Supply-Chain-Managements. Sie beachten den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen (<i>Energie</i>), die Umweltverträglichkeit, die Entsorgung, die gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie soziale Aspekte.</p>		<p>mit Geschäftsführung liegt vor</p> <p>→ MA soll Auftrag bearbeiten und Schwachstellen aufzeigen</p>	Übersicht zum bestehenden Logistikkonzept		<p>einer Störererfassungstabelle erfasst werden.</p> <p>Entwickeln Sie die Störererfassungstabelle.</p> <p>3. Die erfassten Meldungen aus der Störererfassungstabelle sollen zur Veranschaulichung der entsprechenden Stelle des bestehenden Logistikkonzepts zugeordnet werden.</p> <p>Führen Sie die Zuordnung durch.</p>	<p>Zusammenhänge herstellen</p> <p>Entscheidungen treffen</p>	<p>bis LS05 aufgegriffen</p> <p>Teammeeting mit Abschlusspräsentation findet in LS06 statt</p> <p>vgl. LF04-LS02 (Materialbereitstellungs- und Bestellverfahren)</p>	
	LS02 Möglichkeiten der Lagerung und Kommissionierung darstellen	<p>Schwachstellen im Bereich der Lagerung und Kommissionierung (LS01) ergeben Handlungsbedarf; mögliche Lagersysteme, -einrichtungen und Kommissionierungsmethoden als Alternative sollen aufgezeigt werden</p> <p>→ MA soll Folien für Abschlusspräsentation bei der</p>	<p>Projektauftrag (LS01)</p> <p>Abbildung mit Zuordnung (LS01)</p> <p>Internet (Recherche zu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lagersystemen, - Lagereinrichtungen, - Kommissionierungsmethoden) 	Präsentationsfolien	Entwickeln Sie die Präsentationsfolien.	<p>Informationen beschaffen</p> <p>Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p> <p>systematisch vorgehen</p> <p>Fachsprache anwenden</p> <p>sachlich argumentieren</p>	<p>Teammeeting mit Abschlusspräsentation findet in LS06 statt</p>	04

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		Geschäftsführung aufbereiten				Alternativen finden und bewerten		
	LS03 Innerbetriebliche Transportmittel und Transportsysteme darstellen	<p>Schwachstellen im Bereich der innerbetrieblichen Transportmittel und Transportsysteme (LS01) ergeben Handlungsbedarf; Alternativen sollen aufgezeigt werden</p> <p>→ MA soll Folien für Abschlusspräsentation bei der Geschäftsführung aufbereiten</p>	<p>Projektauftrag (LS01)</p> <p>Abbildung mit Zuordnung (LS01)</p> <p>Internet (Recherche zu innerbetrieblichen Transportmitteln und Transportsystemen)</p> <p>Artikel aus einer Fachzeitschrift zum vernetzten und autonomen innerbetrieblichen Transportwesen</p>	Präsentationsfolien	Entwickeln Sie die Präsentationsfolien.	<p>Informationen beschaffen</p> <p>Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p> <p>systematisch vorgehen</p> <p>Fachsprache anwenden</p> <p>sachlich argumentieren</p> <p>Alternativen finden und bewerten</p>	Teammeeting mit Abschlusspräsentation findet in LS06 statt	02
	LS04 Multimodale Verkehrswege darstellen	<p>Schwachstellen im Bereich außerbetrieblicher Transport (LS01) ergeben Handlungsbedarf; Alternativen auch mit multimodalen Verkehrsweisen sollen aufgezeigt werden</p> <p>→ MA soll Folien für Abschlusspräsentation bei der Geschäftsführung aufbereiten</p>	<p>Unternehmensprofil</p> <p>Projektauftrag (LS01)</p> <p>Abbildung mit Zuordnung (LS01)</p> <p>Internet (Recherche</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu Verkehrswegen - zu multimodalen Verkehrswegen und - zur Anbindung des Unternehmens) <p>Landkarte Baden-Württemberg</p>	<p>Landkarte mit Kennzeichnungen</p> <p>Präsentationsfolien</p>	<p>1. Kennzeichnen Sie in der Landkarte die Anbindung des Unternehmens an verschiedene Verkehrswege.</p> <p>2. Entwickeln Sie die Präsentationsfolien.</p>	<p>Informationen beschaffen</p> <p>Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p> <p>systematisch vorgehen</p> <p>Fachsprache anwenden</p> <p>sachlich argumentieren</p>	Teammeeting mit Abschlusspräsentation findet in LS06 statt	02

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
						Alternativen finden und bewerten		
	LS05 Möglichkeiten des Supply-Chain-Management darstellen	<p>Projektteam war bei Netzwerktreffen zu aktuellen Themen der Logistik; Impulse sollen bei der Entwicklung von Optimierungsmaßnahmen berücksichtigt werden</p> <p>→ MA soll Folien für Abschlusspräsentation bei der Geschäftsführung aufbereiten</p>	<p>Unternehmensprofil</p> <p>Projektauftrag (LS01)</p> <p>Protokolle inkl. Podcast zu den einzelnen Foren des Netzwerktreffens zu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Supply-Chain-Management - Sustainable-Supply-Chain-Management - Umgang mit Ressourcen (z. B. energieeffiziente Transportmittel) - Umweltverträglichkeit (z. B. papierlose Prozesse) - Entsorgung (z. B. Wiederverwendung von Verpackung) - soziale Aspekte (z. B. Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern) - gesetzliche Rahmenbedingungen (z. B. BImSchG (Bundes-Immissionsschutzgesetz), LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz)) 	Präsentationsfolien	Entwickeln Sie die Präsentationsfolien.	<p>Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p> <p>systematisch vorgehen</p> <p>Fachsprache anwenden</p> <p>sachlich argumentieren</p> <p>Alternativen finden und bewerten</p>	<p>Gesetze</p> <p>Teammeeting mit Abschlusspräsentation in LS06</p>	04

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
<p>Die Schülerinnen und Schüler wählen Maßnahmen zur Optimierung des Logistikkonzeptes aus. Dabei berücksichtigen sie die Anforderungen der Beschaffung, der Produktion (<i>Push- und Pull-Prinzipien</i>) und der Distribution und beachten auch die Lagerhaltungskosten und Transportkosten. Sie wählen Logistikdienstleister nach ihren Anforderungen aus.</p>	LS06 Maßnahmen zur Optimierung des Logistikkonzeptes auswählen	<p>Teammeeting findet statt; Projektgruppe liegt Commitment zwischen Geschäftsführung und den Bereichen Beschaffung, Produktion und Distribution vor</p> <p>→ MA soll Maßnahmen zur Behebung der Schwachstellen vorschlagen</p>	<p>Projektauftrag (LS01)</p> <p>Handlungsergebnisse (LS01 – LS05)</p> <p>Commitment Geschäftsführung mit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschaffung (z. B. niedrige Lagerhaltungskosten), - Produktion (z. B. Pull-Prinzip) und - Distribution (z. B. geringe Transportkosten) <p>Artikel aus einer Fachzeitschrift zu Push- und Pull-Prinzipien</p>	<p>Notiz</p> <p>Diskussion</p> <p>vervollständigte Präsentationsfolien</p> <p>Präsentation</p>	<p>1. Verfassen Sie eine Notiz mit Maßnahmen zur Optimierung des Logistikkonzeptes.</p> <p>2. Führen Sie in der Projektgruppe eine Diskussion zu den erforderlichen Maßnahmen durch.</p> <p>3. Vervollständigen Sie Ihre Präsentationsfolien mit den ausgewählten Maßnahmen.</p> <p>4. Führen Sie die Präsentation für die Geschäftsführung durch.</p>	<p>Informationen beschaffen</p> <p>Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p> <p>systematisch vorgehen</p> <p>sachlich argumentieren</p> <p>Fachsprache anwenden</p> <p>Probleme erkennen und zur Lösung beitragen</p> <p>Informationen austauschen</p> <p>sprachlich angemessen kommunizieren</p> <p>sich in Teamarbeit einbinden</p>	<p>Rollenspiel</p> <p>Gruppenarbeit erforderlich (vgl. LS10, Reflexion der Zusammenarbeit im Team)</p>	04
	LS07 Logistikdienstleister auswählen	<p>im Rahmen der Optimierung (LS06) wurden u. a. neue Anforderungen an Logistikdienstleister festgehalten; drei Angebote von</p>	<p>Information der Geschäftsführung bezüglich Anforderungen an Lkw-Transport (z. B. Preis, Lieferzeiten, Dienstleistungsangebot, Nachhaltigkeit)</p>	<p>Angebotsvergleich (Nutzwertanalyse)</p>	<p>Führen Sie mithilfe einer Nutzwertanalyse einen Angebotsvergleich durch.</p>	<p>Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p> <p>systematisch vorgehen</p>	<p>vgl. LF04-LS07 (Angebotsvergleich – Nutzwertanalyse)</p>	02

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		Speditionen für nationalen Transport wurden eingeholt → MA soll Spedition auswählen	Angebote der Speditionen			Entscheidung treffen		
Die Schülerinnen und Schüler setzen die Maßnahmen zur Optimierung auch in Zusammenarbeit mit Logistikdienstleistern um . Dabei verfolgen und koordinieren sie auch digital den Informations- und Materialfluss mithilfe der begleitenden Dokumente. Sie beachten gesetzliche Vorgaben zum Umgang mit Gefahrstoffen, zur Sicherheit und zur Nachhaltigkeit sowie die Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit.	LS08 Maßnahme zur Optimierung des Logistikkonzeptes durchführen	neue Spedition für nationalen Transport wurde ausgewählt (LS07); Prozessbeschreibung für Lkw-Transport wird benötigt → MA soll dies übernehmen	Angebot der Spedition (LS07) Vorgaben zur Prozessbeschreibung: - Vorbereitung und Verladung - Transport und Überwachung - Ankunft und Übergabe - begleitende Maßnahmen zur Nachhaltigkeit - Beachtung Datenschutz und Datensicherheit Transportdokumente aus der IUS (Lieferschein, Speditionsauftrag) E-Mail-Entwurf (LS01) Informationstext zu gesetzlichen Regelungen bei Gefahrgut (u. a. Pflichten des Versenders beim Transport von Gefahrgut auf Straßen)	Prozessbeschreibung	Erstellen Sie die Prozessbeschreibung.	Informationen beschaffen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen systematisch vorgehen zuverlässig handeln Zusammenhänge herstellen Entscheidungen treffen	digitale Medien Gesetze-texte vgl. LF04-LS11 (Beschaffungsprozess – Nachhaltigkeit)	04

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
			<p>Informationen aus dem Intranet zur Gefahrgutklassifizierung und Ladungssicherung</p> <p>Speditionsrahmenvertrag (u. a. verschlüsselte Übertragung der Transportdokumente, digitale Sendungsverfolgung, Einsatz von Tauschpaletten)</p> <p>Auszug aus der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) (u. a. Verarbeitung personenbezogener Daten, GPS-Tracking)</p>					
Die Schülerinnen und Schüler überprüfen das Konzept hinsichtlich der gesetzten Ziele entlang der Lieferkette auch mithilfe der Lagerkennzahlen.	LS09 Logistik-konzept überprüfen	<p>Logistikkonzept wurde angepasst; Überprüfung im Rahmen des jährlichen Reporting für die Geschäftsführung für den Zielmarkt „kommerzieller Druck“ steht an</p> <p>→ MA soll Reportingunterlagen um Werte des aktuellen Geschäftsjahres erweitern</p>	<p>Projektauftrag (LS01)</p> <p>Daten aus dem Controlling (aktuelles Geschäftsjahr), u. a. Anzahl Reklamationen falsch gelieferter Ware, Anzahl Lieferungen, Weiterbildungstage, Energieverbrauch</p> <p>Reportingunterlagen Vorjahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen zu den Lagerkennzahlen (durchschnittlicher Lagerbestand, Umschlagshäufigkeit, durchschnittliche La- 	<p>aktuelle Lagerkennzahlen</p> <p>vervollständigte Reportingunterlagen</p>	<p>1. Berechnen Sie die Lagerkennzahlen für das aktuelle Geschäftsjahr.</p> <p>2. Vervollständigen Sie die Reportingunterlagen.</p>	<p>Informationen strukturieren</p> <p>systematisch vorgehen</p> <p>methodengeleitet vorgehen</p> <p>Abhängigkeiten finden</p> <p>Schlussfolgerungen ziehen</p>		04

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
			gerdauer, Lagerzin- sen und deren Be- rechnung) - Daten aus dem Con- trolling (vorheriges Geschäftsjahr) - Fazit zur Zielerrei- chung Materialstammdaten zum Zielmarkt „kom- merzieller Druck“ (u. a. Einstandspreis, An- fangsbestand, Zu-/Ab- gänge) Marktzinssatz					
Die Schülerinnen und Schü- ler reflektieren ihren Ar- beitsprozess und ihre Zu- sammenarbeit im Team so- wie mit externen Schnitt- stellen.	LS10 Arbeits- prozess und Zusammenar- beit reflektieren	zur Förderung des kollaborativen Ar- beitens soll Refle- xion mit Beteiligten der Projektgruppe durchgeführt wer- den → MA soll Refle- xion durchführen	Reflexionsbogen (eige- ner Arbeitsprozess, Zu- sammenarbeit im Team, Zusammenar- beit mit externen Schnittstellen) Auswertung des Feed- backs von externen Schnittstellen (z. B. Spedition)	ausgefüllter Refle- xionsbogen abgeleitete Dos and Don'ts	1. Füllen Sie den Reflexionsbogen aus. 2. Leiten Sie Dos and Don'ts ab.	methodengelei- tet vorgehen eigenen Lern- prozess reflek- tieren Lernprozess in Gruppen reflek- tieren Probleme er- kennen und zur Lösung beitra- gen		02
gesamt⁵								32

⁵ Die restlichen 20 % der Zeit sind für Vertiefung und Lernerfolgskontrolle vorgesehen.